Die begabungsdiagnostische Beratungsstelle *BRAIN*

Was ist *BRAIN*?

Am 1. Oktober 1999 hat in der Arbeitsgruppe „Pädagogische Psychologie & Entwicklungspsychologie“ des Fachbereichs Psychologie der Philipps-Universität Marburg die begabungsdiagnostische Beratungsstelle *BRAIN* (*BeRA*tung und *IN*formation über besondere Begabung) unter der Leitung von Prof. Dr. Detlef H. Rost ihre Arbeit aufgenommen. *BRAIN* stellt eine Anlaufstelle für Eltern, Lehrkräfte, Erzieher und Erzieherinnen, Schulleitungen sowie Psychologen und Psychologinnen dar, die spezielle Fragen im Zusammenhang mit „intellektueller Hochbegabung“ haben. *BRAIN* ist die erste und einzige einschlägige *neutrale* Beratungsstelle im Bundesland Hessen und wird hauptsächlich vom Hessischen Kultusministerium finanziert.

Wer berät *BRAIN*?

Um einen hochwertigen Standard der psychologischen Diagnostik und Beratung zu gewährleisten, steht *BRAIN* ein wissenschaftlicher Beirat internationaler Experten zur Seite:

- Univ.-Prof. Dr. Brigitte Rollett, Leiterin der Abteilung für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie der Universität Wien. Frau Prof. Dr. Rollett hat maßgeblich zur Entwicklung lerntherapeutischer Ansätze in der Erziehungsberatung beigetragen. Angegliedert an ihre Abteilung ist ein Universitätskindergarten und eine psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- Prof. Dr. Joan Freeman, Professorin am Department of Lifelong Learning and Education der Middlesex University in London. Frau Prof. Dr. Freeman ist international durch ihre in England durchgeführte Längsschnittuntersuchung über hochbegabte Kinder und Jugendliche (Gulbekian-Projekt) bekannt geworden und war lange Zeit Präsidentin des European Council for High Ability (ECHA).
- Univ.-Prof. Dr. Karl Josef Klauer, Professor (em.) für Pädagogik an der TH Aachen. Herr Prof. Dr. Klauer hat sich im Bereich der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und durch die Entwicklung von Trainingsprogrammen zur Förderung intellektueller Fähigkeiten über die Grenzen Deutschlands hinaus einen Namen gemacht.

Was bietet *BRAIN*?

BRAIN stellt Information zu vielen Fragen, die „Hochbegabung“ berühren, bereit und hilft, Unsicherheit zu reduzieren und unangemessene Befürchtungen sowie unzutreffende Mythen bezüglich hochbegabter Kinder und Jugendlicher zugunsten einer realistischen Betrachtung abzubauen. Darüber hinaus bietet *BRAIN* eine telefonische Erstberatung an. Diese dient dazu, einzelfallbezogene Informationen und Unterstützung zu geben. Wenn erforderlich, kann sich eine Folgeberatung mit einer umfassenden individuellen psychologischen Begabungsdiagnostik anschließen.

BRAIN stellt eine *neutrale* Instanz dar und kann, wenn unterschiedliche Ansichten über die Begabung bzw. Förderung eines Schülers oder einer Schülerin vorliegen, auch vermitteln. Im Konfliktfall soll im gemeinsamen Gespräch von Elternhaus und Schule versucht werden, eine von allen Seiten akzeptierte Lösung zu erarbeiten. Die Vorstellungen über und Erwartungen an besonders begabte Kinder im Kontext von Familie und Schule werden in diesem Prozeß angesprochen und gegebenenfalls neu bewertet. Dabei hilft *BRAIN*, Probleme zu verstehen und neue Handlungsmöglichkeiten zu entdecken. Lehrkräften bieten wir eine telefonische Beratung an. Eine auf einen konkreten Einzelfall bezogene Beratung erfolgt jedoch aus Gründen der Schweigepflicht nur mit dem Einverständnis der Eltern.

Was bietet *BRAIN* nicht?

BRAIN kann aus personellen Gründen leider keine psychologische Therapie oder Langzeit-Erziehungsberatung durchführen. Ebenfalls können wir aus Kapazitätsgründen leider keine Förderkurse, Trainings oder ähnliches anbieten. Bei gravierenden Problemen unterstützt *BRAIN* Elternhaus und Schule dabei, eine qualifizierte Stelle zu finden, die eine entsprechende Betreuung, Förderung und gegebenenfalls Behandlung (z.B. Schulpsychologische Dienste, Erziehungsberatungsstellen oder auch Fachkliniken) übernehmen kann.

Mit welchen Fragen kann man sich an *BRAIN* wenden?

Über das Konzept Hochbegabung gibt es viele verschiedene Meinungen, Mutmaßungen und Vorurteile. Viele Eltern und Lehrkräfte sind daher verunsichert, wenn sie glauben, ein Kind könne eventuell hochbegabt sein. Bei *BRAIN* finden sie kompetente Ansprechpartner. Unsere Psychologinnen und Psychologen geben unter anderem Auskunft und Rat bei folgenden Fragen:

- Ist das Kind hochbegabt?
- Wie stellt man Hochbegabung fest?
- Soll das Kind vorzeitig eingeschult werden?
- Ist das Kind in der Schule eventuell unterfordert?
- Hängen auftretende Probleme (z.B. Schulschwierigkeiten, soziale und psychische Auffälligkeiten) mit einer besonderen Begabung zusammen?
- Brauchen besonders begabte Kinder „besondere“ Erziehungsmaßnahmen?
- Wann ist bei einem leistungsstarken Kind zum Überspringen zu raten?
- Wo finde ich Informationen zum Thema „besondere Begabung“?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es?
- Wo finde ich Kontakt zu anderen Eltern mit hochbegabten Kindern?

Wer arbeitet bei *BRAIN*?

Um eine hochwertige psychologische Diagnostik und Beratung zu gewährleisten, sind bei *BRAIN* ausschließlich qualifizierte Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen beschäftigt. Die vielfältigen Erfahrungen aus dem „Marburger Hochbegabtenprojekt“ fließen in die Arbeit der Beratungsstelle ein. Dies, die Anbindung an den Fachbereich Psychologie, regelmäßige Teambesprechungen und eine kontinuierliche Weiterbildung in Fragen der Hochbegabung sichern, daß die Diagnostik und Beratung nach aktuellen wissenschaftlichen Standards erfolgt.

Was geschieht nach der Beratung und Diagnostik mit den Daten?

Alle von *BRAIN* erhobenen personenbezogenen Daten (Name, Adresse etc.) werden streng vertraulich behandelt, die Anforderungen des Datenschutzes werden strikt beachtet. Außer den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von *BRAIN* bekommt keine dritte Person ohne Einverständnis der Betroffenen Zugang zu den erhaltenen Informationen.

Was kostet die Beratung und Diagnostik?

Anmeldung und erste telefonische Beratung sind kostenfrei. Kommt es zu einer weiteren Beratung und/oder zu einer psychodiagnostischen Untersuchung, wird – je nach Umfang – ein Unkostenbeitrag (Schutzgebühr) von ca. 160 € in Form einer Spende zu Gunsten der Beratungsstelle erbeten.

Wie findet man *BRAIN*, und wie meldet man sich an?

BRAIN hat seine Räume im Erdgeschoß des Fachbereichs Psychologie der Philipps-Universität Marburg (Raum Nr. 19 und Nr. 21). Aus Kapazitätsgründen kann die Beratung *nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung* erfolgen. Bitte beachten Sie, daß Sie mit einer Wartezeit rechnen müssen.

Wie lautet die Adresse der Beratungsstelle *BRAIN*?

Begabungsdiagnostische Beratungsstelle *BRAIN* • FB Psychologie der Universität Marburg,
AG „Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie“
Gutenbergstr. 18 • D-35032 Marburg (Briefanschrift) • D-35037 Marburg (Paketanschrift)
e-mail: brain@staff.uni-marburg.de • http://staff-www.uni-marburg.de/~brain
Telefon: (06421) 282-3889 • FAX: (06421) 282-3931

Telefonische Sprechzeiten (Stand Januar 2004):
Mi 9. – 10. Uhr , Di 14 – 15 Uhr, Do 13.30 – 14.30 Uhr sowie Do 17 – 18 Uhr